

ROTRAUT SUSANNE BERNER

**EINFACH  
! ALLES !**



 Klett  
Kinderbuch

# 150 BILDKARTEN – UND „EINFACH ALLES“ IST MÖGLICH.

Was sehen wir vor unserem inneren Auge, wenn wir das Wort „TRAKTOR“ denken oder das Wort „PRINZESIN“? Vielleicht etwas ganz anderes als dies:



Dieser Traktor und diese Prinzessin sind das, was Rotraut Susanne Berner sich darunter vorstellt.

Alle 150 Bilderkarten in dieser bunten Kiste zeigen uns die Welt so, wie Rotraut Susanne Berner sie sieht – als einen Vorschlag unter unendlich vielen denkbaren Sichtweisen. Denn jeder hat einen anderen Blick auf die Welt.

Dennoch kann sich jeder aus diesem Bilderkartenspiel seine eigene Welt erschaffen. Er kann sie vor sich ausbreiten, sie sortieren, kann ihr eine Ordnung geben

und eine Unordnung, kann alles wieder neu und anders zusammenstellen. Es gibt keine Reihenfolge, keine Hierarchie, keinen roten Faden. Nichts ist vorher festgelegt.

Es ist, kurz gesagt, ganz anders als mit einem Lexikon oder sonst einem fest gebundenen Buch zur Welterkundung.

„EINFACH ALLES“ ist eine freie Enzyklopädie, ein Baukasten aus Bildern und Worten und eine große Aufforderung, sich diese Welt aktiv anzueignen, die Karten in die Hand zu nehmen und immer wieder neu zu mischen – spielerisch, selbstvergessen, lernlustig und erfinderisch.

Und da man sich die Sachen am besten aneignet, wenn man sie auch benennen kann, stehen auf den Rückseiten alle ihre Namen. Nicht nur auf Deutsch. Die Welt hat viele Sprachen. Sieben davon sind hier ausgewählt.

Denn auch bei den Sprachen geht es vor allem um spielerische Aneignung: Wie sieht das Wort aus? Wie klingt es? Wie fühlt es sich an, wenn man es ausspricht? Passt es zu seinem eigenen Bild?

Und so kann man mit den Karten auch eine kleine Sprachenreise um die Welt machen, bei der man Ver-

trautes und Fremdes treffen, nebenbei lernen und über den sprachlichen Tellerrand blicken kann.

Darüber hinaus gibt es zu jedem Bild eine Anmerkung in Form eines Sprichwortes, einer Redensart oder einer Wort-Assoziation. Sie soll dazu anregen, das Bild „weiter zu denken“ und es in Zusammenhängen zu sehen.

Natürlich fehlt unendlich viel. Wo ist zum Beispiel der Schulranzen, warum gibt es keinen Supermarkt? Und ein Winter ohne Schlitten ist für viele gar nicht vorstellbar. Wem dies und noch viel mehr fehlt, der kann auf den leeren Karten weitermalen und mit eigenen Bildern und Worten seine Welt ergänzen.

Womit wir schon mitten in den Spiel-Anregungen sind. Sie dienen als ganz konkrete Vorschläge, enthalten vor allem aber auch die Aufforderung, eigene Ideen zu entwickeln. Die folgende Aufzählung verzichtet deswegen auf genaue Spielanleitungen und Altersangaben – alles soll ausprobiert und variiert werden.

Es geht los mit ...

## STAUNEN

- Einfach nur anschauen
- Was es alles gibt! Und was alles fehlt!
- Was ist denn das? (Ich zeige Dir ein Bild, du sagst mir, was es ist)
- Wir legen ein wildes Sammelsurium



## SORTIEREN UND SUCHEN

- Das kenne ich schon
- Das kenne ich nicht
- Das habe ich am liebsten
- Das ist eklig
- Rot ist meine Lieblingsfarbe

## WAS GEHÖRT ZUSAMMEN?



- Alles, was vier Beine hat
- Das kann man alles essen
- Das macht mir Angst
- Was kann sich bewegen?
- Ich wünsche mir ...

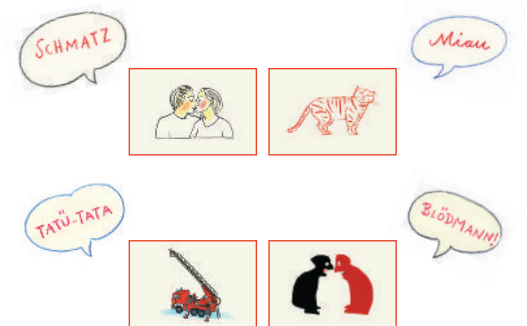


## WAS GEHÖRT WOHNIN?

Das GÄNSEBLÜMCHEN steht auf der WIESE  
FISCH und SCHIFF gehören ins MEER  
ZAUBERER und HEXE findet man im BUCH



## WAS FÄLLT HIER AUS DER REIHE?



## STIMMEN UND GERÄUSCHE

Meine Bildkarte macht „Miau“  
Wie klingt ein Kuss?  
Da kommt die Feuerwehr!  
Worüber streiten die sich denn?

## GEGENSATZPAARE



- Groß und klein
- Dick und dünn
- Hart und weich
- Nass und trocken
- Süß und salzig
- Alt und jung



## MALEN UND ZEICHNEN

Wie sieht mein LÖWE aus?  
Unser HAUS ist viel größer  
Mein HUND ist schwarz  
Unser AUTO ist blau  
Der ELEFANT braucht eine Frau  
Meine Lieblingsblume fehlt



## FRAGEN UND RATEN

- Ich sehe was, was Du nicht siehst und das ist blau
- Wer findet am schnellsten den BALL?
- Wer sieht zuerst das AUTO?
- Was gibt es bei uns alles zu Hause?  
Was könnte das sein: Es ist grün, hat ein großes Maul und spitze Zähne?



Und wer hat am Ende die meisten Karten?

## TEEKESSELCHEN

### Was meine ich?

„Auf meinem Teekesselchen kann man sitzen.“  
„Mein Teekesselchen ist rosa und riecht gut.“  
„Mein Teekesselchen hat niemand gern, weil es traurig macht.“



## ALPHABET- UND BUCHSTABENSPIELE

- Alles was mit „A“, alles was mit „G“ anfängt, und so weiter
- Wir legen eine lange Bilderreihe von A bis Z
- Weil AFFE mit E aufhört, legen wir daneben ELEFANT, dann TELEFON, dann NACHT und so weiter



## SCHARADE

### Was bin ich?

„Ratet mal, welche Karte ich hier – ganz ohne Worte – vorführe?“



## QUIZ

„Wer weiß, in welchem Lied dieses Bild vorkommt?“  
„Zu welchem Märchen könnte dieses Bild gehören?“  
„An welche Geschichte denkst du bei diesem Bild?“



Der Mond ist aufgegangen

Schneewittchen



Das kleine Gespenst

Harry Potter

Hänsel und Gretel

## WORT- UND GEDÄCHTNISPIELE

### Kofferpacken

„Ich fahre nach Amerika und packe in meinen Koffer: eine HOSE.“

„Ich fahre nach Amerika und packe in meinen Koffer: eine HOSE und eine FABRIK.“

„Ich fahre nach Amerika und packe in meinen Koffer: eine HOSE, eine FABRIK und SÜSSIGKEITEN.“

### Doppel-Moppel



Wer kann die meisten Doppelwörter legen?

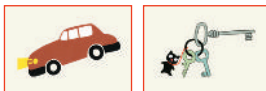
AUTO-SCHLÜSSEL

KATZE-KLO

SPINNE-SAFT

TREPPE-HAUS

NACHT-GESPENST



## DICHTEN UND ERZÄHLEN

### Reim dich oder ich fress dich



„Auf mein HAUS reimt sich:  
Maus, Klaus, raus, Laus ...“



„Auf meine WIESE reimt sich:  
Riese, Liese, fiese ...“

### Bilder-Geschichte

Ein langer Roman oder ein ganzes Märchen steckt in einem zufälligen Stapel von Bildern:  
„Es war einmal ein KINDERGARTEN, in dem wohnte eine alte einsame SCHERE.

Eines Tages, als es REGNETE, wurde die Schere ganz rostig und so beschloss sie in den WALD zu gehen ...“

So einen Roman kann man auch reihum erzählen, wenn jeder vom Stapel eine Karte nimmt und sein Bild in den nächsten Satz einbaut.



## DIE FREMDEN SPRACHEN

Rate mal ...



der AFFE	_____
die MONKEY	_____
la SINGE	_____
el MONO	_____
macaroni	_____
le HOU	_____
la JORD	_____

Quelle: PONS Junior online

... was ein MONO sein könnte?



der APFEL	_____
die APPLE	_____
la POMME	_____
el MANZANA	_____
le MA	_____
le PINGGULO	_____
la TURAKA	_____

Quelle: NOLLA online

... oder was POMME bedeutet?

## Bilder übersetzen



das HEIZEL	_____
die HEIZELT	_____
la COEUR	_____
el CORAZON	_____
la CALP	_____
le XIN	_____
la DALS	_____

Quelle: PONS online

„Ich weiß, was Herz auf englisch heißt.“



der BERG	_____
die MOUNTAIN	_____
le MONT	_____
el MONTAÑA	_____
das	_____
le SHAN	_____
la DISCHIBAL	_____

Quelle: PONS online

„Ich kenne das türkische Wort für Berg.“

## DIE REDEWENDUNGEN

„Zu diesem Bild kenne ich noch ein anderes Sprichwort.“

„Bei uns in Frankreich haben wir eine ganz ähnliche Redensart.“

## ZUM SCHLUSS – EIGENE SPIELE

Am schönsten ist es natürlich, zusammen eigene Spiele zu erfinden – vielleicht fängt man einfach damit an, ein großes Kartenhaus zu bauen. Viel Vergnügen!





**Wenn Sie Ideen, Anregungen und Erfahrungen im Umgang mit dieser Wort-Schatz-Kiste an die Mail-adresse [info@klett-kinderbuch.de](mailto:info@klett-kinderbuch.de) schicken, kann der Verlag sie auf seiner Internetseite veröffentlichen. Herzlichen Dank im Voraus!**



6. Auflage 2016

© 2009 by Klett Kinderbuch, Leipzig  
Alle Rechte vorbehalten

Idee, Illustrationen, Gestaltung und Layout: Rotraut Susanne Berner  
Textredaktion: Rotraut Susanne Berner und Monika Osberghaus  
Gestaltung: Maria Streiter, atelier eilenberger, Taucha  
Gesamtherstellung: Fritzsches Druck, Leipzig,  
Printed in Germany

ISBN 978-3-95470-000-4

[www.klett-kinderbuch.de](http://www.klett-kinderbuch.de)